

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige

Nr.	Name der Gruppe	Ort	Strasse	Wann	Kontakt
1	AI-Anon-Gruppe für erwachsene Kinder von Alkoholiker	Aschaffenburg (Damm)	evangelische Paulusgemeinde Paulusstraße 15 (Eingang Boppstraße)	Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 20.30 bis 22.00 Uhr	06021/425371
2	Anonyme Alkoholiker Aschaffenburg; Gruppe I (Mainaschaff)	Mainaschaff	evangelisches Gemeindezentrum An der Senne 37	Montag und Donnerstag von 20.00 – 22.00 Uhr	ab 19.30 Uhr unter Tel.: 0931/19295
3	AI-Anon-Familiengruppe Mainaschaff	Mainaschaff	evangelisches Gemeindezentrum An der Senne 37	Donnerstag 20.00 – 22.00 Uhr	ab 19.30 Uhr unter Tel.: 0931/19295
4	Anonyme Alkoholiker, Gruppe II -Stadt	Aschaffenburg	im Seminarraum 1B im Erdgeschoss des Martinushauses Treibgasse 26	Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr	06106/2669810
5	Anonyme Alkoholiker, Gruppe III	Aschaffenburg	St. Pius-Gemeinde Bessenbacher Weg 30 (Eingang Höhnleinweg)	Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr	Informationen ab 18.30 Uhr, Tel 87346
6	AI-Anon-Familiengruppe II	Aschaffenburg	St. Pius-Gemeinde Bessenbacher Weg 30 (Eingang Höhnleinweg)	Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr	Informationen ab 18.30 Uhr, Tel 87346
7	Anonyme Alkoholiker, Gruppe bei Bedarf offenes Meeting	Aschaffenburg	Freie evangelische Gemeinde Erlenmeyerstr. 4	Montag 20.00 bis 22.00 Uhr	
8	Anonyme Alkoholiker, Gruppe	Mespelbrunn	Pfarrheim	Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat Treffen mit Angehörigen	
9	AI-Anon Familiengruppe für Angehörige von Alkoholikern	Mespelbrunn	Pfarrheim	jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr	
10	Anonyme Alkoholiker, Gruppe Alzenau	Alzenau	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Wasserloser Str. 35 Eingang Gunkelrainstraße	Sonntag, 19.00 bis 21.00 Uhr	06188/9149550 und 06029/6419
11	Selbsthilfegruppe der Anonymen Nikotinabhängigen (Nika)	Aschaffenburg	Infotreff Damm-Mitte Schneidmühlweg 38 (Ecke Boppstraße)	jeden Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr	0157 81759434
12	Selbsthilfegruppe der Anonymen Spieler	Aschaffenburg	JUKUZ, Kirchhofweg 2	Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr	06026/998199
13	Anonyme Schuldner, Kaufsüchtige und Messies	Aschaffenburg	Cafe Metropol Kolpingstr. 7	jeden Montag, 19.30 Uhr	Elmar 060218669102
14	Narcotics Anonymous Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige	Höchst im Odenwald	DRK Vereinsheim Kleingärtenweg 11 64739 Höchst i. O.	Donnerstag, 19.00 bis 20.30	

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige

Nr.	Name der Gruppe	Ort	Strasse	Wann	Kontakt
15	Narcotics Anonymous Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige	Hanau	Drogenberatungsstelle 63450 Hanau, Johanniskirchplatz 1	Mittwoch, 19.30 Uhr	
16	Narcotics Anonymous Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige	Darmstadt	Diakonisches Werk 64293 Darmstadt Zweifalltorweg 10	Mittwoch, 19.00 u. Sonntag, 18.00 Uhr	
17	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige Gruppe I	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 im Erdgeschoss der Caritas (Martinushaus), Treibgasse 26	Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr	Helmar Bachmann 0 60 29/6826, Gerlinde Arnold 0178 154 7256
18	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft Gruppe II und	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 im Erdgeschoss der Caritas (Martinushaus), Treibgasse 26	Dienstag 19.00 bis 21.00 Uhr	Wolfgang Rinke 0171 4452130
19	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft Gruppe II	Aschaffenburg	Aschaffenburg-Damm, Steinrückenstr. 22	Dienstag 19.00 bis 21.00 Uhr	Gisbert Kempel 0151 17257819 Winfried Bickert 0176 90772959
20	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft Gruppe III	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 im Erdgeschoss der Caritas (Martinushaus), Treibgasse 26	Donnerstag 19.00 bis 21.00 Uhr	Heinz Weimer 06027/3449, Edwin Hofmann 06029/8105
21	Kreuzbund-Gruppe Hösbach-Bahnhof	Hösbach-Bahnhof	kath. Pfarrheim Hösbach-Bahnhof	Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr	Petra Weitz 0160 1497741
22	Kreuzbundgruppe Alzenau: Gruppe I	Alzenau	Maximilian-Kolbe-Haus	Donnerstag von 19 bis 21 Uhr	Gerd Rauscher 06023/8391
23	Kreuzbundgruppe Alzenau: Gruppe II	Alzenau	Maximilian-Kolbe-Haus	Freitag von 19 bis 21 Uhr	Henry Weigand 06188/7211
24	Kreuzbundgruppe Alzenau: Gruppe III	Michelbach	Laurentius-Haus	Mittwoch von 19 bis 21 Uhr	
25	Kreuzbundgruppe Elsenfeld	Elsenfeld	Hofstetter Str. 1-3 Caritas-Centrum	Donnerstag, ab 19.30 Uhr	Horst Berninger 09374 314481
26	Kreuzbund-Selbsthilfegruppe für Abhängigkeitskranke und deren Angehörige	Obernburg	Seniorenzentrum Am Stiftshof	jeden Montag, 19.30 – 21.30 Uhr	Johannes Kreßbach 06022/9869775
27	NonAlc e.V. Selbsthilfeverein, www.nonalc.de	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 Martinushaus Treibgasse 26	Freitag 19.00 bis 20.30 Uhr	Toni Staudt 06021/51097 Franz Stenger 0 60 92/50 32
28	Selbsthilfegruppe „Menschen mit Alkoholproblemen“	Großkrotzenburg	evangelisches Gemeindezentrum Schulstraße 4	Donnerstag, 20.00 Uhr	06186/905829



Anonyme Alkoholiker

So wie es die Anonymen Alkoholiker sehen, ist Alkoholismus eine Krankheit. Der Alkoholiker kann sein Trinken nicht kontrollieren. Nach unserer Erfahrung ist er körperlich und geistig oder seelisch krank. Wenn er nicht mit dem Trinken aufhört, wird sein Alkoholismus in der Regel immer schlimmer werden. Die Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen, wie auch Mediziner und Wissenschaftler vieler Länder, bezeichnen Alkoholismus als Krankheit.

Was ist AA?

AA ist die Abkürzung für "ANONYME ALKOHOLIKER" - nicht für "ANTI-Alkoholiker" oder viele andere Begriffe, mit denen Außenstehende oft fälschlicherweise AA erklären. AA ist kein Abstinenzlerverein: *Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.*

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Wie stelle ich den Kontakt her?

Wenn Sie in der Tat zum Gespräch kommen wollen, können Sie sich immer an die AA-Gruppe wenden. Selbstverständlich wird alles, was Sie uns schreiben oder erzählen, vollkommen vertraulich behandelt. Bedenken Sie, daß Sie es mit Menschen zu tun haben, die selbst die dunkelste Periode des Elends und der Verzweiflung durchgemacht haben, bevor sie den Weg der Genesung fanden.

Gibt es Vorschriften bei den AA?

AA kennen keine Vorschriften. Sie geben lediglich in Ihren *Zwölf Schritten* und *Zwölf Traditionen* Ratschläge und Anregungen. Diese 24 Regeln beinhalten ein Wiedergenesungs-Programm, welches mit Hilfe jahrelanger Erfahrungen von Alkoholikern zusammengestellt worden ist. Jeder kann auf seine eigene Art und Weise nach diesem Programm leben.

Die AA-Gemeinschaft wurde 1935 in den USA ins Leben gerufen. Zu Anfang waren die meisten, die zu den AA kamen, auch schwer krank. Viele konnten bisher bei den AA Hilfe finden, bevor ihre Gesundheit vollkommen zerstört war und bevor sie ihre Arbeit und ihre Familien verloren hatten.



Hilfe für Suchtkranke und deren Angehörige

Warum ich, warum mein Partner/in, warum mein Sohn oder meine Tochter. Was ist überhaupt Sucht oder Suchtkrankheit. Sucht oder Suchtkrankheit wird bezeichnet als ein passives Verhalten, das nicht mehr aus einer verantwortlichen Persönlichkeit erwächst und dem die freie Entscheidungsmöglichkeit fehlt. Sucht ist eine zwanghafte Zuwendung, die sich der Kontrolle und Steuerung der Persönlichkeit entzieht. Wie ein Ertrinkender ist auch der Süchtige auf der Suche nach Halt und Sicherheit.

Abhängig von einem Suchtmittel sein heißt:

- Unfähig, mit sich selbst und der Umwelt zufrieden leben zu können.
- Furcht vor der Realität zu haben.
- Aggressionen gegen sich selbst zu entwickeln.
- Gefangener der Suchtmittel zu sein.
- In Isolation zu verfallen.
- Letztendlich Selbstmord auf Raten zu begehen.

In Unterfranken gibt es mehr als 50 Kreuzbundgruppen. Kreuzbundgruppenarbeit heißt offene und keine anonyme Weggefährtegemeinschaft, frei von Vorurteilen. Jede Kreuzbundgruppe ist und soll ein Ort der Menschlichkeit sein.

Die Kreuzbundgruppenarbeit fundiert nicht nur auf den Gedanken christlicher Nächstenliebe, sondern ist Dienst am Nächsten. Über allen steht der Betroffene und Mitbetroffene, die Begegnung mit dem Hilfesuchenden, dem als Mensch durch seine Erkrankung das Bewußtsein seines eigenen Selbstwertgefühls genommen wurde, sich isoliert und einsam fühlt. Dem bieten wir unsere Weggefährtegemeinschaft an, damit er genau wie wir ein zufriedenes suchtmittelfreies Leben in Eigenverantwortlichkeit leben kann. Die menschliche Begegnung und das Gespräch in der Kreuzbundgruppe ist und soll "Hilfe zur Selbsthilfe" sein.

Bedürfnisorientierte Gruppenarbeit vermittelt jedem Gruppenmitglied „...man hört mir zu, ich werde ernst genommen mit meinen Ängsten, mit meinen Sorgen und Problemen.“ Die Autonomie der einzelnen Gruppen wird ergänzt durch Angebote unter therapeutischer Leitung wie z.B.:

- Familienseminare
- Partnerseminare
- Familienfreizeiten
- Jugend- und Kinderfreizeiten
- Fortbildung
- Geselligkeiten

So steht im Kreuzbund mit all seinen

Möglichkeiten und Aktivitäten, die Orientierung, die Begegnung und das Gespräch im Mittelpunkt.